

SOMMER-AKTION: DIGITAL-ABO UM NUR € 3,30

JETZT BESTELLEN

KULTUR

Linzer Größe moderner Kunst eröffnet das Lentos nach der Corona-Pause

Von Nora Bruckmüller 03. Juni 2020 00:04 Uhr



Josef Bauer arbeitete die vergangenen Monate intensiv im Atelier in Gunskirchen.

Bild: Susanne Maschek

Vom Wiener Belvedere in die Landeshauptstadt: Josef Bauers Kunst in 200 Werken.



LESEDAUER ETWA 1 MIN

"Es ist diese Neugier, sie lässt mich einfach nie los", sagt Josef Bauer auf die Frage, ob er als inzwischen 86-Jähriger je Pause mache, die Welt mit den Augen eines Künstlers zu betrachten. Seit gestern ist seine Ausstellung "Demonstration" im Linzer Kunstmuseum Lentos zu sehen. Die Einzelschau, die 60 Schaffensjahre Bauers, einer Größe der modernen Kunst, umfasst, ist in Zusammenarbeit mit dem Wiener Belvedere entstanden, wo sie bis 20. Jänner lief.

Im Lentos konnte man sie trotz Corona-Pause fast genau zum geplanten Termin eröffnen – statt dem 4. ist es der 2. Juni geworden, weil Museumschefin Hemma Schmutz gleich nach Pfingsten wieder voll durchstarten wollte.

EPAPER

Jetzt ePaper lesen!

Lesen Sie die tagesaktuelle ePaper-Ausgabe der OÖNachrichten - jetzt gleich



digital durchblättern!



ZUM EPAPER

Es ist ein Glücksfall, dass "Demonstration" in eine fordernde, seltsame Zeit fällt, an der Schwelle zur erhofften Post-Corona-Phase. Weil sie eine von Harald Krejci und Brigitte Reutner wissend kuratierte Einladung dazu ist, Dinge weiter im Licht neuer Zusammenhänge zu sehen – bedrückender, komischer, ungeahnter. Im Fall von Bauer sind die besagten "Dinge" Fotografien, Fundstücke, Buchstaben, Worte, sattes Blau, Rot, Gelb, Skulpturen mit Ecken und Kanten oder sinnlichen Rundungen. Sie funktionieren wie Bauers Alphabet, mit denen er scharfsinnig erzählt, was er in der Welt entdeckt oder darin inszeniert hat.

Seine Schwarzweiß-Fotografie "Buchstabenläufer", zwei Jahre nach dem revolutionären Jahr 1968 entstanden, zeigt etwa einen Burschen, der ein riesiges K tragend auf einen zuläuft. Hier drängt sich weniger die Frage auf, was er dem Betrachter erzählen will, sondern der Betrachter sich selbst. Etwas über K wie Krieg, Krise, Kunst? Verschmitzter ist das "Zweifarbennbild, gelb" (2019) – es ist in Blau gehalten, auch das Wort "gelb" darauf. In der Nähe ein großes rotes Kreuz, das wirkt, als würde es dienend vor einem knien.

Jedes Objekt für sich mutet klar und reduziert an, im Zusammenspiel regen sie an, gedanklich offene Netze zu spinnen, machen Lust auf mehr. Selten deutlich sind Bauers Werke politischer Dimension. Die Serie "NS-Skulptur" (2018) versammelt Sinnbilder von Hitlers Körperkult. Bauer hat sie mit dickem Pinselstrich übermalt.

Info: bis 4. 10., im Juni gibt es zum vollen Eintrittspreis ein zweites gratis dazu, www.lentos.at





„Buchstabenläufer“, 1970

Bild: Lichtenauer

MEHR AUS KULTUR

Der Sumerauerhof wird Mostheuriger, Streichelzoo und Biologiezentrum



Wie der "Jedermann" durch Zufall zum Mythos wurde



Filmlegende Olivia de Havilland gestorben



Trauer um Gitarrist und Fleetwood-Mac-Mitgründer Peter Green



ARTIKEL VON

Nora Bruckmüller

Redakteurin Kultur

 n.bruckmueller@nachrichten.at

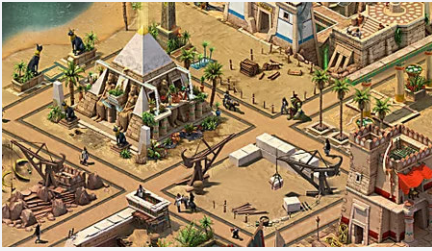


KULTUR-NEWSLETTER

Egal, ob Film, Fernsehen, Theater, Brauchtum oder Musik – der Kultur-Newsletter der OÖNachrichten ist eine Bereicherung für Ihr E-Mail-Postfach.

ABONNIEREN

Das könnte Sie auch interessieren



BEZAHLTE ANZEIGE

Gamer weltweit haben dieses Spiel erwartet! Kein Install.

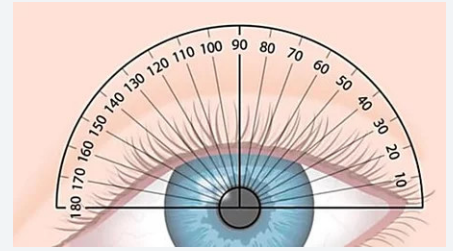
Elvenar



BEZAHLTE ANZEIGE

[Fotos] 21 Fotos mit Hintergründen, die so nicht geplant waren

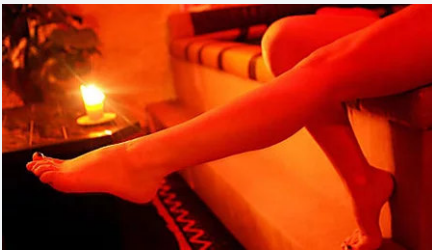
Fribbla.com



BEZAHLTE ANZEIGE

Ärzte verblüfft: Ein einfacher Tipp lindert jahrelangen Sehverlust

Vision Research



CHRONIK

Bordellgäste betäubt und um tausende Euro betrogen

Ein 32-jähriger Bordellbetreiber steht im Verdacht, zwischen November 2018 und Juni 2020 mindestens 17 Gäste



WELTSPIEGEL

"Es ist dumm, was ihr tut": New Yorks Gouverneur droht mit Gastro-Schließung

NEW YORK. Angesichts der Nachlässigkeit einiger New Yorker in der Corona-Krise und illegaler Partys



CHRONIK

Katholische Kirche verschärft Corona-Maßnahmen

WIEN. Auch in katholischen Gottesdiensten gilt ab Freitag wieder eine Maskenpflicht und zwar über

empfohlen von



0 KOMMENTARE ▾

MEISTGELESEN >

1

86 Neuinfektionen bundesweit, die meisten davon in Oberösterreich

| 10 Kommentare

2 Der Cluster am Wolfgangsee

📄 | 69 Kommentare

3 BMW prallte gegen Granitblock: Innviertler starb noch an der Unfallstelle

📄

4 Bayern richtet an Grenze zu Österreich Teststationen ein

📄 | 3 Kommentare

5 Coronavirus: Aktuelle Zahlen und Daten auf einen Blick

📄 | 359 Kommentare

6 Nackte Kinder am Strand gefilmt: Österreicher in Istrien gefasst

📄

7 WHO: Risiko für Infektionen steigt, wenn es kühler wird

📄 | 12 Kommentare

8 Infizierte hielten sich in Lokalen im Bezirk Perg auf

📄 | 11 Kommentare

9 Das sind die wichtigsten Meldungen am Montag

📄 | 1 Kommentar

10 Neues Kurzarbeitsmodell soll am Mittwoch in Ministerrat

📄